

# gleichberechtigt.

Oder?"



Das Landesbüro Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Ihnen und Ihrer Klasse ein kostenfreies Angebot, um das wichtige Thema der Geschlechtergerechtigkeit mit Ihren Schüler\_innen kreativ und handlungsorientiert zu thematisieren. Im Fokus steht die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitsicher Teilhabe von Frauen in Politik und Gesellschaft – ins Zentrum gerückt durch das Theaterstück "FRAU MINISTER" von und mit Jule Torhorst.

# **Warum Theater?**

Das Theaterstück ermöglich einen künstlerischen Zugang zu zentralen Fragen der Geschlechtergerechtigkeit. Das Theaterspielen fördert die ganzheitliche Auseinandersetzung mit dem Thema, die Koordination, das Körperbewusstsein, die Sprachkompetenz, Disziplin und Kreativität und Sozialkompetenzen in der Gruppe. Das Theaterspiel ermöglicht Ihren Schüler\_innen, ein komplexes Thema mit allen Sinnen zu erforschen, eine tiefe Erfahrung zu machen und im besten Fall ein tieferes Verständnis für Gerechtigkeit und Gleichstellung in ihren Alltag mitzunehmen.

VERANTWORTLICH: Dr. Nora Langenbacher,

**ORGANISATION: Katrin Breston-Ziehlke,** 

FOTOS: © Franziska Brodhun



Landesbüro Berlin



## **Unser Angebot:**

Wir zeigen das Stück "FRAU MINISTER" und bieten danach einen theaterpädagogischen Projekttag zum Thema an. Entweder Sie kommen dazu ins "Theater unterm Dach" oder aber wir bringen das Stück an Ihre Schule.

Zeitnah nach der Aufführung findet der eintägige Projekttag (6 Stunden) statt – im Theater oder der Schule.

Schulvorstellungen im Theater unterm Dach:

- Dienstag, 11. Juni 2024, 9 Uhr
- Mittwoch, 12. Juni 2024, 9 Uhr

Der Workshop zum Stück kann direkt am 13.6. oder 14.6. (8.30-14.30 Uhr) ebenfalls im Theater unterm Dach (Danziger Str. 101 • 10405 Berlin) besucht werden. Oder zu einem anderen Termin nach Absprache und Möglichkeit an Ihrer Schule.

Kontaktieren Sie uns, wir finden das passende Format! Am besten per Email an: Veranstaltung.lbbe@fes.de

#### Das Stück:

Im Theaterstück "FRAU MINISTER" stellt Jule Torhorst die Machtfrage, – ausgehend von der Biografie der ersten Ministerin Deutschlands (DDR), Dr. Marie Torhorst, ihrer eigenen Tante.

Von der kommunistischen Utopie bis zu den Gender-Debatten der Gegenwart fragt sie:

- Bringen es Frauen in Machtpositionen eher?
- Hat der Osten emanzipiertere Frauen produziert und nimmt die westdeutsche Hausfrau die Herausforderung an?
- Was braucht frau, um an der Macht zu bleiben?
- Können wir uns aus dem patriarchalen Stil lösen?

Das Angebot ist geeignet für die Klassenstufen 9-13.

### Der Workshop:

Im theaterpraktischen Workshop erforscht Ihre Klasse unter der Leitung der Schauspielerin und Theaterpädagogin Juliane Torhorst die grundlegenden Fragen der Gleichstellung der Geschlechter. Dabei nähern sich die Schüler\_innen der Thematik spielerisch an und greifen auf historisches und aktuelles wissenschaftlichen Material zurück.

Mit Spielen, Übungen, Gesprächen und Evaluationsrunden vertiefen und erweitern die Schüler\_innen ihr Wissen zur Gleichstellung. Die Übungen greifen fachliche Fragen auf und münden in die Entwicklung kurzer Theaterszenen.

Zu den Inhalten des Workshops zählt eine Auseinandersetzung mit dem Stand der Gleichstellung in Deutschland und der Teilhabe von Frauen in der Politik.

Dabei fragen wir u.a.:

- Gibt es typisch männlich/weiblich?
- Was heißt Macht?
- Wie gleichberechtigt sind wir?
- Braucht es Quoten? und vieles mehr ...



